

amtliche Bekanntmachung 1



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 02. Oktober 2024	09:00 Uhr	701, Sitzungssaal	Amtsgericht Schweinfurt, Jägersbrunnen 6, 97421 Schweinfurt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Kissingen von Reiterswiesen
 Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.N r.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	23,70/10000	Wohnung	1101	1839
2	23,70/10000	Wohnung	1423	1965
3	23,70/10000	Wohnung	3609	2231

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Reiterswiesen	361	Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche	Burgstraße, Burgstraße 15, (Burgstraße)	4,6305
Reiterswiesen	361/30	Gebäude- und Freifläche	Nähe Burgstr.	0,0666

Zusatz zu lfd.Nr. 1 bis 3: Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen Bd. 46 Blätter 1820 bis 1854, Bd. 47 Blätter 1855 bis 1889, Bd. 48 Blätter 1890 bis 1924, Bd. 49 Blätter 1925 bis 1959, Bd. 50 Blätter 1960 bis 1994, Bd. 51 Blätter 1995 bis 2029, Bd. 52 Blätter 2030 bis 2064, Bd. 53 Blätter 2065 bis 2099, Bd. 54 Blätter 2100 bis 2134, Bd. 55 Blätter 2135 bis 2169, Bd. 56 Blätter 2170 bis 2204, Bd. 57 Blätter 2205 bis 2239, Bd. 58 Blätter 2240, 2241) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Zur Veräußerung des Wohnungseigentums mit Ausnahme bestimmter Fälle, insbesondere im Wege der Zwangsvollstreckung, durch den Konkursverwalter oder wenn Grundpfandgläubiger ein im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern, ist eine Zustimmung nach Maßgabe des § 7 der Teilungserklärung erforderlich.

Im übrigen wird wegen des Gegenstands und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung vom 9. Juni 1972 Bezug genommen.

-

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Hotelzimmer mit Sanitärzelle im 1. Obergeschoss von Block I Teil A des Hotel- und

Tagungskomplexes "Hotel Sonnenhügel" mit insgesamt 422 Einheiten bzw. Hotelzimmern, ca. 39 m² Wohn-Nutzfläche inkl. Loggia; Baujahr ca. 1972; aufgrund Managementvertrag nicht zu eigenen Wohnzwecken nutzbar;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Hotelzimmer mit Sanitärzelle im 4. Obergeschoss von Block I Teil B des Hotel- und Tagungskomplexes "Hotel Sonnenhügel" mit insgesamt 422 Einheiten bzw. Hotelzimmern, ca. 39 m² Wohn-Nutzfläche inkl. Loggia; Baujahr ca. 1972; aufgrund Managementvertrag nicht zu eigenen Wohnzwecken nutzbar;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Hotelzimmer mit Sanitärzelle im 6. Obergeschoss von Block III des Hotel- und Tagungskomplexes "Hotel Sonnenhügel" mit insgesamt 422 Einheiten bzw. Hotelzimmern, ca. 39 m² Wohn-Nutzfläche inkl. Loggia; Baujahr ca. 1972; aufgrund Managementvertrag nicht zu eigenen Wohnzwecken nutzbar;

Verkehrswert: 4.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.08.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.